

Der Bürgermeister

Hilden, den 03.12.2008

AZ.: III Ga/Ne



Hilden

WP 04-09 SV 51/372

Beschlussvorlage

öffentlich

Ganztagsoffensive "1000-Schulen-Programm" - Mensa für die Theodor-Heuss-Schule -

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Rat der Stadt Hilden	17.12.2008			

Beschlussvorschlag:

„Der Rat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales der Errichtung einer Mensa an der Theodor-Heuss-Hauptschule grundsätzlich zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Planung eine konkrete Ausführungsplanung incl. Kostenermittlung durchzuführen und in den Fachausschüssen vorzustellen. Die Abwicklung der Maßnahme soll durch die IGH erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen ja

Produktnummer		Bezeichnung	
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:			
Haushaltsjahr:			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer:				

Erläuterungen und Begründungen:

Mit dem Schuljahr 2008/2009 hat an der Theodor-Heuss-Hauptschule der Ganztagsbetrieb begonnen. Die Schule hat gemeinsam mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport ein attraktives Ganztagskonzept erarbeitet (siehe dazu SV 51/376). Sukzessive wird mit diesem Schuljahr ein weiterer Jahrgang in den Ganztagsbetrieb aufgenommen.

Dabei ist es von großem Vorteil für die Stadt Hilden, dass das vorhandene Schulraumprogramm für eine zweizügige Hauptschule grundsätzlich ausreichend ist. Räume für den schulischen Unterricht und für außerschulische Angebote müssen nicht zusätzlich errichtet werden.

Allerdings wird es notwendig, eine Mensa zur Essensversorgung für die Ganztagschule zu errichten. Derzeit werden die Schüler und Schülerinnen im Jugendzentrum Area 51 versorgt. Mit der Hinzunahme weiterer Jahrgänge in den Ganztagsbetrieb ist dies dort nicht mehr möglich. Letztlich werden bis zu 320 Schülerinnen und Schüler sich im Ganztagsschulbetrieb befinden.

Das Land NRW hat zur Unterstützung der Städte ein Investitionsprogramm in Höhe von 100 Mio. Euro zum Ausbau von Mensen und Aufenthaltsräumen aufgelegt. Leider orientieren sich die bereitgestellten Mittel nicht an den realistischen Kosten. Das Land stellt 100.000 Euro pro Schule zur Verfügung. Von der Kommune wird ein Eigenanteil in gleicher Höhe erwartet. Damit lassen sich vor allem die erforderlichen Neu- bzw. Anbauten nicht vollständig realisieren. Die Stadt Hilden hat einen entsprechenden Antrag zur Inanspruchnahme des „1000 Schulen-Programms“ bereits vorsorglich gestellt. Der erforderliche Beschluss des Rates zur Vervollständigung der Antragsunterlagen kann bis spätestens 18.12.2008 nachgereicht werden.

Das Amt für Gebäudewirtschaft hat im Juli 2008 das Architekturbüro Pagelhenn beauftragt, einen Mensabau für die Theodor-Heuss-Hauptschule zu planen. Mit dem Mensabau soll zudem der bisherige Mangel der Schule an Foyer und Aularäumen ausgeglichen werden.

Die entsprechende Planung und Konzeptbeschreibung ist als Anlage beigefügt.

Auf einer Bruttogeschossfläche von 612 m² entsteht ein Mensabereich für 120 Schülerplätze. Ferner wird ein Foyer mit 102 m² Größe möglich. Foyer und Mensa lassen sich zu einem großen Veranstaltungsraum verbinden. Die Schule wäre damit zukunftsorientiert ausreichend ausgestattet und kann mit dem Veranstaltungsbereich auch die Funktion einer Stadtteilschule einnehmen und den Stadtteil aufwerten. Insgesamt würden Kosten in Höhe von 1,7 Mio. Euro brutto entstehen, die bereits die Haustechnik, Küchengeräte und Einrichtung, Möblierung und Veranstaltungstechnik einschließen. Durch das erwähnte Investitionsprogramm des Landes wird eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro gewährt werden.

Die vorliegende Planung wurde ausführlich mit der Schule abgestimmt. Der Mensabau muss zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 fertig gestellt sein, andernfalls ist die Essensversorgung nicht mehr zu gewährleisten. Wird die Mensa nicht im Jahr 2010 errichtet, erfolgt auch keine Zuschussgewährung durch das Land.

Es ist notwendig, möglichst kurzfristig eine konkrete Ausführungsplanung einschl. einer Kostenermittlung zu erstellen. In diesem Zusammenhang soll auch ein Raumbedarf für eine Mensa mit 100 Schülerplätzen berücksichtigt werden, um eine Kostenreduzierung zu erreichen. Die Pläne werden in der nächsten Sitzung der Fachausschüsse vorgestellt werden.